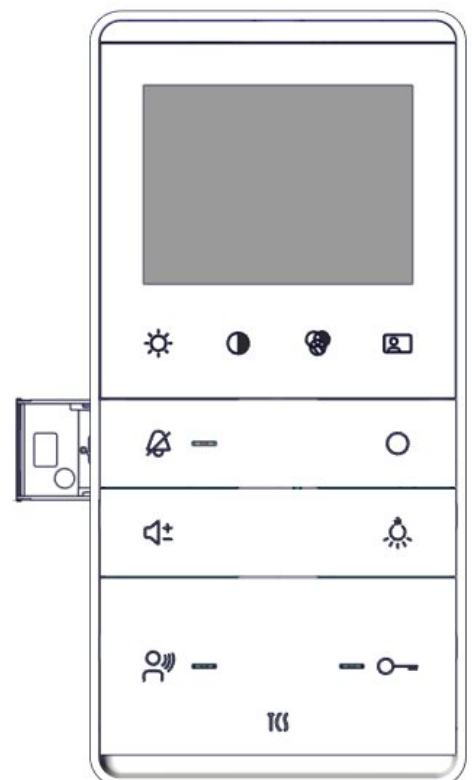


Produktinformation

Video-Innenstation Serie TASTA

IVW5211-0145

für den Video-2-Draht:BUS



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	3
Hinweise zur Produktinformation	3
Verwendete Symbole für Warnhinweise	3
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen	3
Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	4
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Kurzbeschreibung	5
Geräteübersicht	6
Anzeige- und Bedienelemente	7
Technische Daten	8
Max. Anzahl IVW5211-0145	8
Montage und Installation	9
Leitungen anschließen	10
Schaltungsbeispiel	11
Abschlusswiderstand setzen	12
Inbetriebnahme	14
Fehlererkennung und -anzeige	14
Einstellungen	14
Konfiguration	15
Konfigurationsmöglichkeiten	15
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK	16
Bedienung	17
Wechselsprechen	17
Lautstärken einstellen	17
Ruftonauswahl	17
Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten	18
Klingeltaste programmieren	18
Grundprinzip	18
Ablauf	18
Reinigung	20
Konformität	20
Entsorgungshinweise	20
Gewährleistung	20
Ersatzteile, Zubehör	21
Service	21

Lieferumfang

- 1 x Innenstation IVW5211-0145
- 1 x Montageschale mit Anschlussklemme
- Kurzanleitung (Produktinformation)
- Quick-Start Bedienungsanleitung

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450

Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

• Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene

– Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von Video-2-Draht:BUS-Anlagen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser
- vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das IVW5211-0145 ist eine Video-Innenstation zum Freisprechen. Das IVW5211-0145 ist ausschließlich für den Betrieb in Video-2-Draht:BUS-Anlagen und für die Aufputzmontage oder [Tischmontage mit Tischzubehör ZIT5000-0030](#) geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Video-Innenstation zum Freisprechen (hands-free), für den Video-2-Draht:BUS
- manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- 8,9 cm (3,5 Zoll) Display mit QVGA-Auflösung
- Einstellung von Kontrast, Helligkeit und Farbe in 8 Stufen durch jeweils eine Sensortaste (kapazitive)
- Sensortaste (kapazitive) zur Bildaufschaltung bzw. zum Umschalten zwischen verschiedenen Kameras
- automatische Bildaufschaltung bei eingehenden Türruf
- große Türöffner- und Sprechentaste mit optischer Anzeige
- Sprechentaste zum Einleiten und Beenden einer Sprechverbindung, Umschalten zwischen Sprechen und Hören, wenn Wechselsprechen aktiviert
- Lichttaste (z.B. Einschalten des Flurlichts), aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion 9 oder Internruf
- 1 Funktionstaste, ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Türöffnerautomatik, Rufumleitung und Internruf, mit Konfigurationssoftware configo™ einstellbar
- Ruf AUS-Taste zur Rufonabschaltung mit optischer Anzeige, per Konfiguration deaktivierbar
- optische Anzeige von Rufen durch LED (grün) und Ambientebeleuchtung (konfigurierbar)
- Ambientebeleuchtung als Orientierungslicht im Schallaustritt integriert, Anzeige Anruf konfigurierbar
- optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung durch LED (grün)
- Ruftöne (vom Bewohner) einstellbar, Auswahl aus 13 Ruftönen
- Sprachlautstärke und Rufonlautstärke manuell einstellbar: laut oder leise
- akustische Rufunterscheidung zwischen 2 Außenstationen mittels Konfigurationssoftware configo™ Wohnungstür (Etagentür) und Internruf
- Parallelruf aktivierbar mittels Servicegerät TCSK oder Konfigurationssoftware configo™
- automatische Bildaufschaltung bei Parallelruf einstellbar mittels configo™
- automatische Gesprächsannahme nach Internruf konfigurierbar
- Mitsehsperrung, wenn ein Türruf zu einer anderen Innenstation erfolgt
- Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung
- Montageschale mit gesteckter Schraubklemme vorinstallierbar
- optische und akustische Fehleranzeige
- funktional erweiterbar mit Funksignalgerät
- automatisches Freisprechen (Gesprächsannahme) nach Internruf aktivierbar / deaktivierbar
- Gehäuse aus Kunststoff (ASA) mit weißer, hochglänzender und UV-beständiger Oberfläche
- Tischmontage mit separatem Tischzubehör ZIT5000-0030

Geräteübersicht

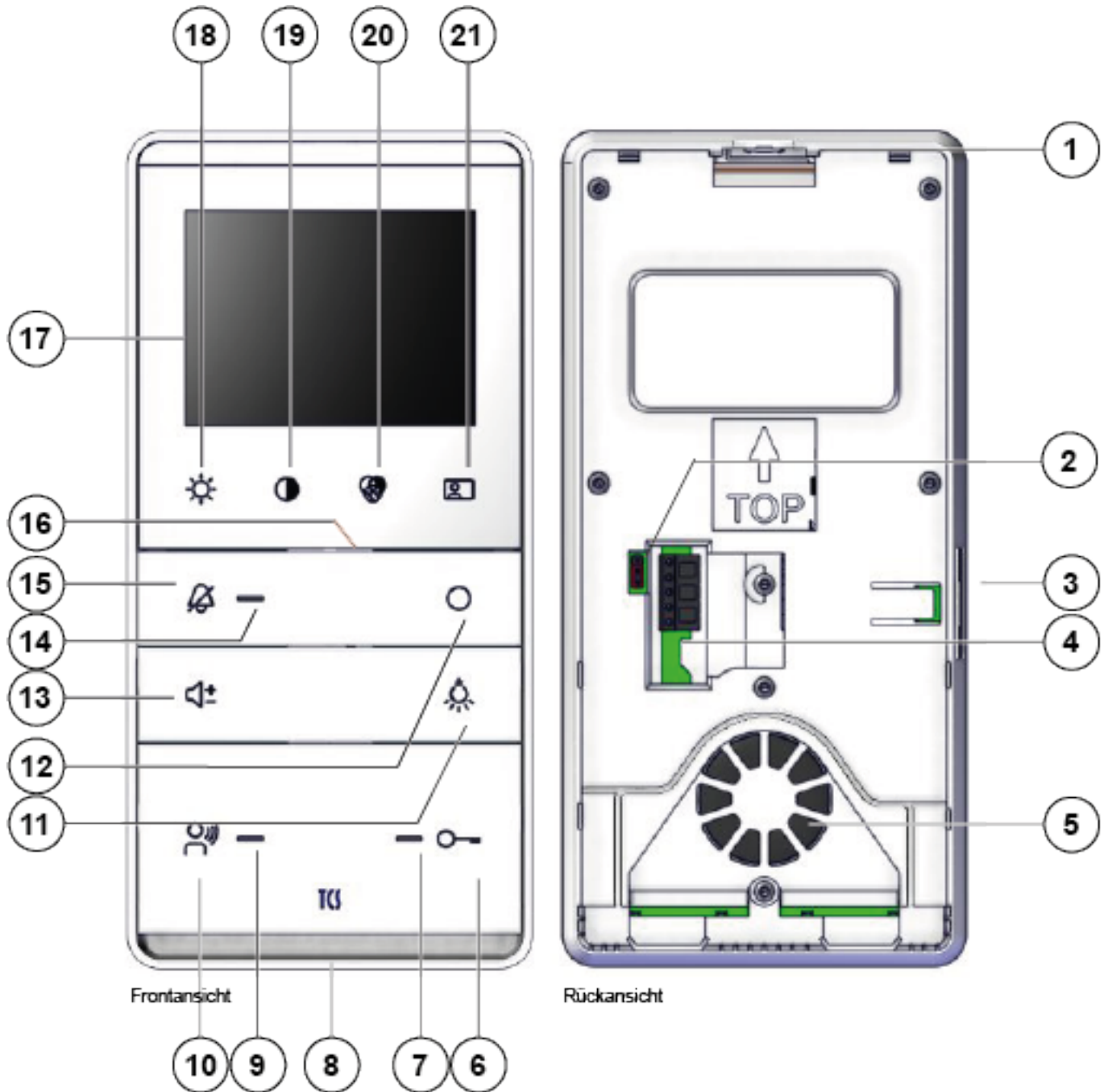













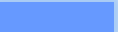


Abb. 1: Geräteübersicht

- | | | | |
|----|-----------------------------|----|-----------------------------|
| 1 | Verriegelung | 12 | Funktionstaste |
| 2 | Abschlusswiderstand | 13 | Lautstärketaste |
| 3 | Smart Slot | 14 | Anzeige Ruf AUS (rot) |
| 4 | Stiftleiste | 15 | Ruf AUS-Taste |
| 5 | Lautsprecher | 16 | Mikrofon |
| 6 | Türöffnertaste | 17 | 3,5 Zoll Display (8,9 cm) |
| 7 | Türöffneranzeige (blau) | 18 | Sensortaste Helligkeit |
| 8 | Ambientebeleuchtung | 19 | Sensortaste Kontrast |
| 9 | Ruf-/Sprechenanzeige (grün) | 20 | Sensortaste Farbe |
| 10 | Sprechentaste | 21 | Sensortaste Bildaufschalten |
| 11 | Lichttaste | | |

Anzeige- und Bedienelemente

	Helligkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: einstellbar in 8 Stufen
	Kontrast	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: einstellbar in 8 Stufen
	Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: einstellbar in 8 Stufen
	Bild aufschalten	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Videobild der Außenstation wird angezeigt oder zwischen verschiedenen Kameras umgeschaltet.
	Ruf AUS-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Ruf ton deaktiviert • 8 s lang drücken: Ruf tonauswahl einleiten / beenden • Wechselsprechen beenden
	Anzeige Ruf AUS (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: <i>Ruf AUS</i> aktiviert • Aus: <i>Ruf AUS</i> deaktiviert • AN: Ruf tonprogrammiermodus (alle LED's leuchten) • Blitz: Ruf umleitung aktiviert, <i>Ruf AUS</i> deaktiviert • LED an mit Intervall-AUS: Ruf umleitung aktiviert, <i>Ruf AUS</i> aktiviert • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruf tonauswahl: alle LEDs leuchten
	Lautstärketaste	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Ruf tonlautstärke, wenn keine Sprechverbindung besteht. • Einstellen der Sprachlautstärke bei bestehender Sprechverbindung.
	Sprechentaste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Gesprächsannahme, Sprechen aktivieren • 2 s lang drücken: Wechselsprechen aktivieren • Sprechen beenden • Ruf tonauswahl: Tür ruf 2 von der Außenstation (Ruf ton > Ruf ton-AS)
	Ruf-/Sprechenanzeige (grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: in Bereitschaft • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3 x: Sprachkanal belegt • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruf tonauswahl: alle LEDs leuchten
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfunktion 8 senden, Internruf senden, Türöffnerautomatik ein / aus oder Ruf umleitung ein / aus konfigurierbar • Ruf tonauswahl: Internruf
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten, Steuerfunktion 9 oder Internruf • Ruf tonauswahl: Etagenruf (von der Wohnungstür) • Ambientebeleuchtung: 4 s drücken, um Ambientebeleuchtung zu de-/ aktivieren
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen, wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist. • Sprechen beenden: Sprechverbindung wird nach 4 s beendet • Ruf tonauswahl: Tür ruf 1 von der Außenstation (Ruf ton <= Ruf ton-AS)
	Türöffneranzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: Türöffner in Bereitschaft • Leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • Leuchtet 3 s, Tür wird geöffnet • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruf tonauswahl: alle LEDs leuchten
	Ambientebeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft abgeschaltet • Leuchtet: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft eingeschaltet • Blinkt: Anzeige Anruf, wenn konfiguriert

Technische Daten

Versorgungsspannung	+32 V DC \pm 2 V (Versorgungsgerät NVV1000-0400)	
Eingangsstrom in Ruhe	I(av) = 2,0 mA	Ambientebeleuchtung an
	I(av) = 1,40 mA	Ambientebeleuchtung aus
	I(av max) = 150 mA	
Videomodul	TFT-Color	
Bildschirmdiagonale	8,9 cm (3,5 Zoll)	
Auflösung	320 x 240 Pixel, RGB	
Schutzart	IP30	
zulässige Umgebungstemperatur	- 5 ...+ 40 °C	
Gehäuse	Kunststoff ASA, weiß	
Abmaße (in mm)	H 194 x B 94 x T 21 (mit Montageschale)	
	T 17 (mit Montageplatte)	
Gewicht	227 g (inklusive Montageschale)	

Max. Anzahl IVW5211-0145

Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät	max. Anzahl Video-Innenstationen
NVV1000-0400	24

Montage und Installation

Montagehöhe

Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von **1,60 m** (Geräte-Oberkante über dem Boden).

Montageschale montieren

Die Montageschale kann direkt an eine Wand oder auf eine Unterputzdose geschraubt werden.

Unterputzdose:

- ▶ Positionieren Sie die Kabeldurchführung über der Unterputzdose.
- ▶ Montieren Sie die Montageschale mit geeigneten Schrauben an der Unterputzdose.

Wandmontage:

- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Montageschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Montageschale mit 4 geeigneten Schrauben an der Wand.



Beachten Sie die Einbaulage der Montageschale. Die Einbaulage ist auf der Montageschale durch einen Pfeil und die Bezeichnung **TOP** markiert.

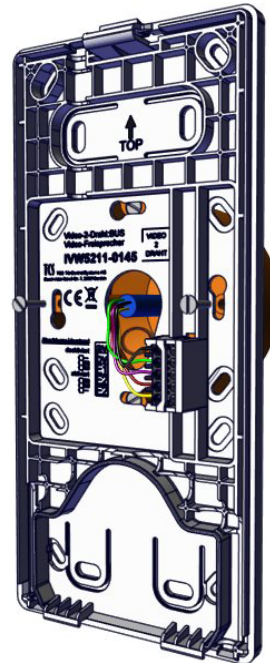


Abb. 2: Montage auf UP-Dose

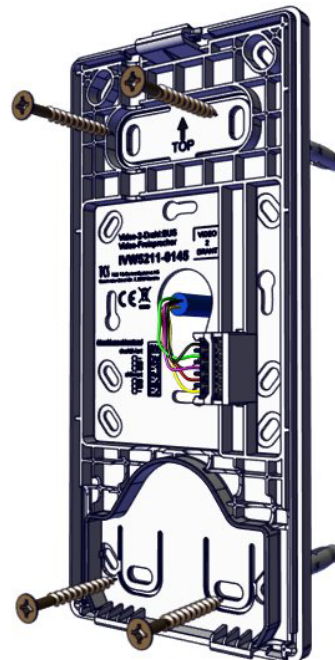


Abb. 3: Montage mittels Schrauben und Dübel

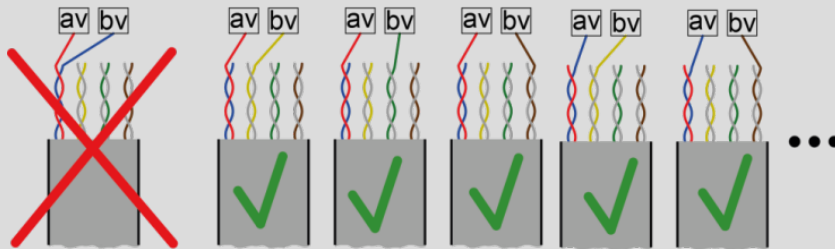
Leitungen anschließen

Empfohlene Kabeltypen

- Installationsleitung, 2-adrig, darf nicht verdreht sein
- mehradriges Installationskabel, z.B. J-Y(ST)Y)
- CAT 5E oder CAT 7



Die Signalleitungen **av** und **bv** sollten auf Adern aus **unterschiedlichen Adern-Paaren** gelegt werden, um physikalisch bedingten Bildstörungen vorzubeugen.



- Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus Kupfer und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

- Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 0,82 mm² (Ø 0,32 ... 1,0 mm)
- Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm
- maximaler Schleifenwiderstand 15 Ohm
- Signalleitungen av und bv sind verpolungsfrei

nicht zulässige Anschlussausführung



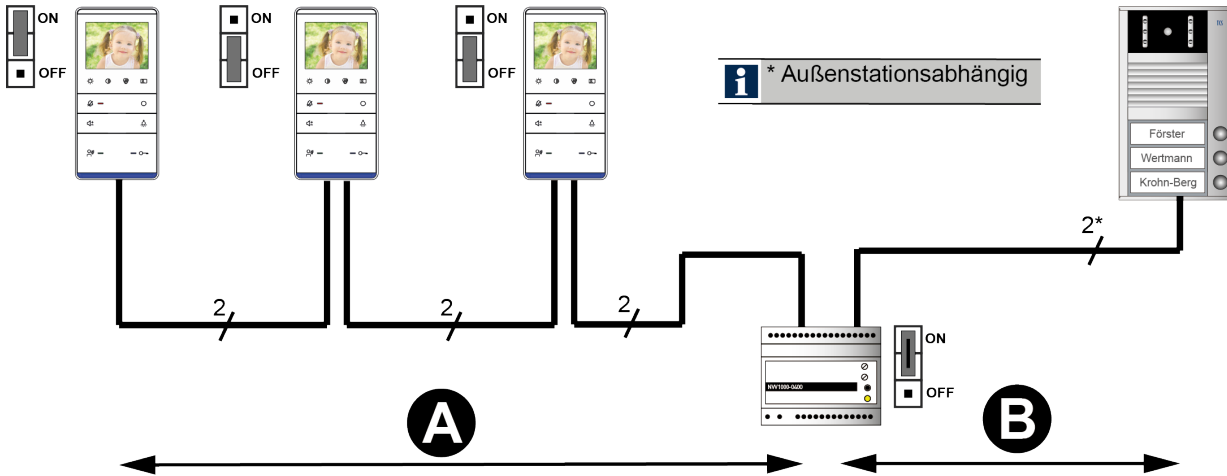
- Anschluss des Etagentasters zwischen av und E1
- Anschlussausführung über Stichleitungen **ohne** Videoverteiler FVY3200-0600
- 4x Sternverdrahtung ab FVY3200-0600 an einem Ausgang nicht möglich
- Sternverdrahtung ab der Innenstation
- Verdrahtung in Unterverteilung ohne Videoverteiler FVY3200-0600
- Anschlüsse (an Geräteklemmen, an Hilfsklemmen in UP-Dosen usw.) dürfen **nicht** miteinander **verdreht** werden.

zulässige Anschlussausführung



- **Hilfsklemmen:**
Der Abstand der Hilfsklemme von der Geräteklemme darf max. **5 cm** sein.
- **Durchschleifen Innenstation zu Innenstation:**
Schließen Sie eine weitere Innenstation direkt an die Geräteklemmen der Innenstation zuvor an (bis zu **8 Innenstationen** zulässig).

Leitungslängen



Kabel-Typ (Leitungsdurchmesser)	A	B
0,6 mm	100 m	100 m
0,8 mm	200 m	200 m

Leitungen anschließen

- ▶ Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Montageschale, um die Leitungen beim Aufrasten des Gerätes nicht einzuklemmen.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

av, bv, E1, E2 und E2

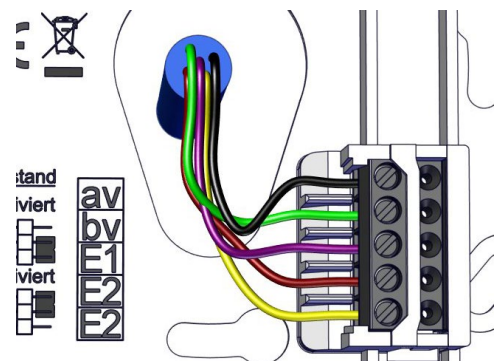


Abb. 4: Leitungen anschließen

Etagentaster anschließen

- ▶ Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E1 und E2 an.

Schaltungsbeispiel



Weitere Schaltungs- und Verdrahtungsbeispiele finden Sie in der Produktinformation NVV1000-0400. Die Produktinformation steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

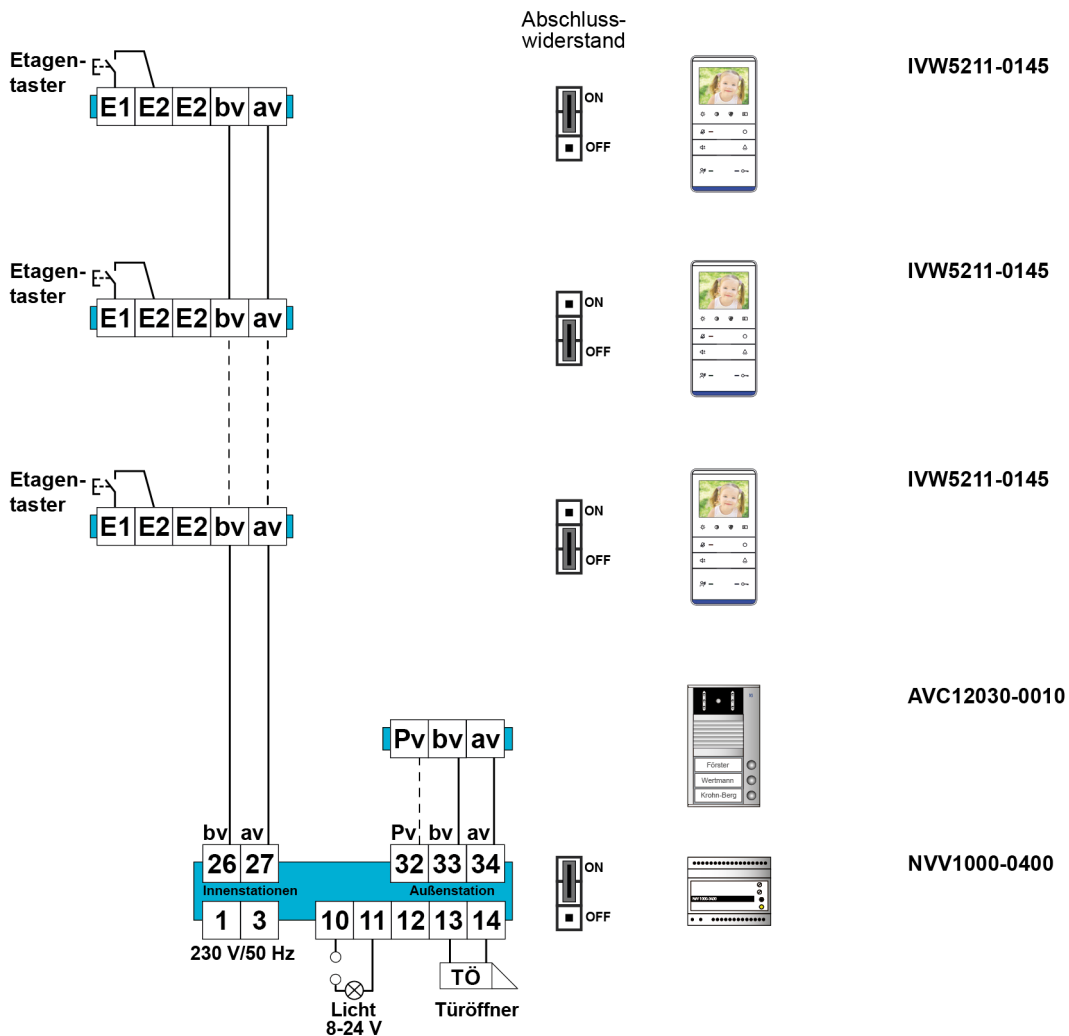


Abb. 9: Schaltplan Standardanlage

Abschlusswiderstand setzen

Die Video-Innenstation IVW5211-0145 ist werkseitig **nicht** für den Betrieb am Ende eines Stranges eingerichtet: Steckbrücke auf Stellung *deaktiviert*.



- Aktivieren Sie den Abschlusswiderstand, wenn sich die Innenstation am Ende des Video-2-Draht:BUS-Stranges befindet.

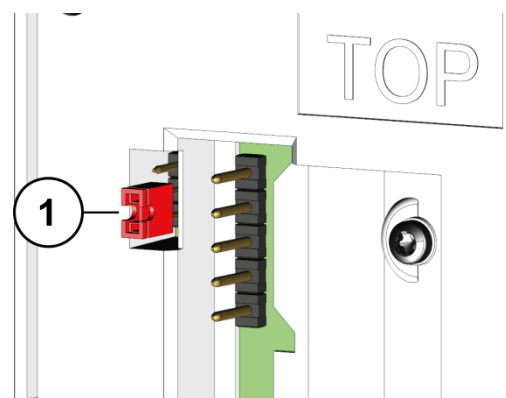
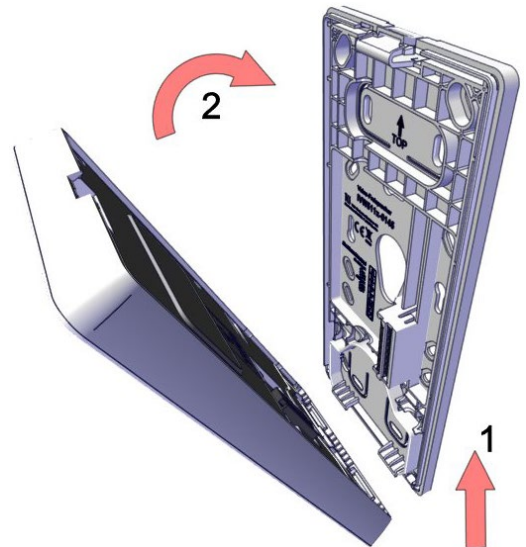
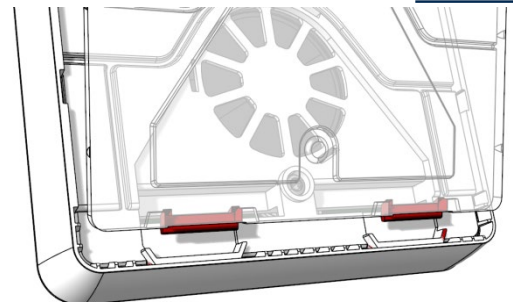


Abb. 5: Abschlusswiderstand deaktiviert

Gerät auf die Montageschale aufrasten

- ▶ Setzen Sie das Gerät auf die beiden Rastwinkel an der Unterseite der Montageplatte/Montageschale auf.
- ▶ Rasten Sie das Gerät oben mit leichtem Druck ein.



Gerät von der Montageschale entfernen

- ▶ An der Oberseite des Gerätes befindet sich eine rechteckige Entriegelungsöffnung. Führen Sie einen kleinen Schraubendreher gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein.
- ▶ Ziehen Sie das Gerät an der Oberseite nach vorn. Heben Sie das Gerät aus den Rastwinkeln an der Unterseite heraus.



Abb. 6: Gerät aufrasten /entfernen

Inbetriebnahme



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Installieren Sie erst alle Geräte der Anlage vollständig. Schalten Sie danach die Spannung ein.

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie alle Adern gegeneinander auf Kurzschluss.



- Besteht ein Kurzschluss zwischen av und bv oder E1 und bv, schaltet das NVV1000-0400 ab.
- Besteht ein Kurzschluss zwischen av und E1, schaltet das NVV1000-0400 nicht ab. Die Geräte am Video-2-Draht:BUS können keine Protokolle senden.

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



Funktioniert der Etagentaster nicht, prüfen Sie, ob er an der av-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes angeschlossen ist.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden sofort nach dem Erkennen es Fehlers durch Blitzen angezeigt. Beim Drücken einer beliebigen Taste des Gerätes wird ein Fehlerton ausgegeben. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt wurde.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
av- und E2-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			av- und E2-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)	alle LEDs blitzen		Taste am Gerät oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

Einstellungen

Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	max. 2 min	
Timeout Rufunterdrückung	4 min	
Blinkdauer der grünen LED, wenn Sprachkanal belegt nach Aufbau der Sprechverbindung	6 s	3 x Blinken
Internbereitschaftszeit, wenn Gerät ruft oder gerufen wird	ca. 30 s	

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK ab SW-Version 3.4	configo™ Ab Version 1.11.x	Werkseinstel- lung
Ruftonlautstärke	x	–	x	Stufe 6 von 8
Sprachlautstärke	x	–	x	Stufe 6 von 8
Helligkeit	x	–	x	Stufe 7 von 8
Kontrast	x	–	x	Stufe 7 von 8
Farbe	x	–	x	Stufe 7 von 8
Videoaufschaltzeit	–	–	x	80 s
Bildaufschaltung bei Parallelruf *	–	–	x	AN
Ruftöne für Türrufe, Internrufe und Etagenrufe auswählen	x	–	x	Türruf 11 Internruf 7 Etagenruf 3
Rufton für Türruf 2	x	–	x	wie Türruf 1
Seriennummer für 1. Parallelzuordnung	–	x	x	1000000 deaktiviert
Seriennummer für 2. Parallelzuordnung	–	–	x	1000000 deaktiviert
Belegung Funktionstaste: Steuerfunktion 8, Türöffnerautomatik, Internruf oder Rufumleitung	–	x	x	Steuerfkt. 8
Belegung Lichttaste: Lichtfunktion, Steuerfunktion 9 oder Internruf 2	–	x	x	Lichtfunktion
Gesprächsaufschaltung nach Internruf ein / aus	–	–	x	AUS
Audio-AS-Grenze ändern	–	–	x	AS-Grenze = 0
Ruftonunterdrückung	x	–	–	AUS
Ruftonauswahl sperren	–	–	x	AUS
Ambientebeleuchtung manuell ein/aus sperren	–	–	x	AUS
Ambientebeleuchtung im Ruhezustand ein / aus	x	–	x	AN
Ambientebeleuchtung zusätzlich als Rufanzeige	–	–	x	AN
Etagentüröffner ein / aus	–	–	x	AUS
Umschalten Freisprechen / Freisprechen unterdrückt	–	–	x	Freisprechen
Umschalten Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen gemeinsam verstellen / Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen separat verstellen	x	–	x	gemeinsam

Immer langes Türöffnerprotokoll senden	-	-	x	AUS
Tür öffnet bei aktivierter Türöffnerautomatik mit 3 Sekunden Verzögerung	-	-	x	AUS
Sprechzeit unendlich	-	-	x	AUS
Werkseinstellung laden	-	-	x	

* Die Stromaufnahme des Parallelgerätes ist in der Gesamtstromaufnahme der Video-2-Draht:BUS-Anlage zu berücksichtigen.

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

Die Innenstation verhält sich wie ein Wechselsprechgerät.

- Verwenden Sie die Befehle „9“ für das Konfigurieren (siehe *Handbuch Servicegerät TCSK*).
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Servicegerät TCSK. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de/download/handbuecher/ zur Verfügung.

Wechselsprechgeräte suchen * 52 #

Funktionstaste:

Rufumleitung * 90 # Ser.-Nr. # ZielSNr. #

Türöffnerautomatik * 91 # Ser.-Nr. #

Internruf * 92 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 8 * 93 # Ser.-Nr. #

Lichtschalttaste:

Internruf 2 * 94 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 9 * 95 # Ser.-Nr. #

Lichtschalten * 96 # Ser.-Nr. #

Parallelruf einschalten * 99 # Ser.-Nr. # ParSNr. #

Parallelruf ausschalten * 99 # Ser.-Nr. # 0 #

Ser.-Nr. = die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ParSNr. = die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird

Bedienung

Wechselsprechen

Wechselsprechen aktivieren / deaktivieren

- ▶ Drücken Sie die Sprechentaste länger als 2 Sekunden, um während der Sprechverbindung auf Wechselsprechen umzuschalten.
- ▶ Wiederholen Sie den Schritt, um Wechselsprechen zu deaktivieren.

Wechselsprechen

- ▶ Drücken Sie die Sprechentaste, um mit dem Besucher an der Außenstation zu sprechen.
- ▶ Lassen Sie die Sprechentaste los, um den Besucher an der Außenstation zu hören.
- ▶ Drücken Sie die Ruf AUS-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Lautstärken einstellen

Jeweils in 4 Stufen einstellbar

- | | |
|--------------------|--|
| Lautstärke Sprache | ▶ Bei bestehender Sprechverbindung: Drücken Sie sooft die Lautstärketaste, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. |
| Lautstärke Rufton | ▶ Wenn keine Sprechverbindung besteht: Drücken Sie so oft die Lautstärketaste, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. Der Rufton wird in der eingestellten Lautstärke wiedergegeben. |

Ruftonauswahl

Für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) können verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

1	Sprechverbindung beenden. Ruf AUS-Taste ca. 8 s lang gedrückt halten. Alle LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert.	
Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Rufton gewählt werden. Sie können zwischen 13 Tönen wählen.		
2a	Türrufton von der Außenstation 1 wählen*	Die <i>Türöffnertaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2b	Türrufton von der Außenstation 2 wählen*	Die <i>Sprechentaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2c	Türrufton von Etagentür wählen	Die <i>Lichttaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2d	Internrufton wählen	Die <i>Funktionstaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
3	Ruf AUS-Taste kurz drücken. Oder: Wird für ca. 8 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät die Ruftonauswahl automatisch. Beide LEDs gehen aus und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist deaktiviert.	

* Der Rufton ist für alle Außenstationen identisch und kann nur für alle identisch ausgewählt werden. Zur Auswahl eines zweiten Türruftones ist die Aktivierung der Ruftonunterscheidung durch Änderung der Audio-AS-Grenze erforderlich. Die Änderung der Audio-AS-Grenze ist nur mit der Konfigurationssoftware *configo™* möglich.

Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten

- ▶ Drücken Sie die Lichttaste ca. 4 s lang.

Klingeltaste programmieren

Grundprinzip

Alle Video-2-Draht:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer.

Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Die Zuordnung wird im EEPROM der Außenstation gespeichert.

Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Zugang zur Innenstation in der Wohnung gewährleistet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am Video-2-Draht:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.
- ▶ Prüfen Sie, ob eine Programmiersperre gesetzt ist.

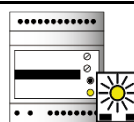
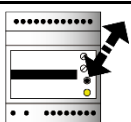
 Handbuch Servicegerät TCSK.



- Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren.
- Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.
- Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

Ablauf

1 Programmiermodus am Steuer- und Versorgungsgerät einschalten



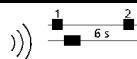
Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

a) Drücken Sie die Run/Prog-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls wird die Lichtschaltfunktion an der Außenstation aktiviert. Abhilfe: Drücken Sie erneut die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie kurz die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus wieder einzuschalten. Setzen Sie Ihre Programmierung fort.

2 Klingeltaste löschen ^{b)}



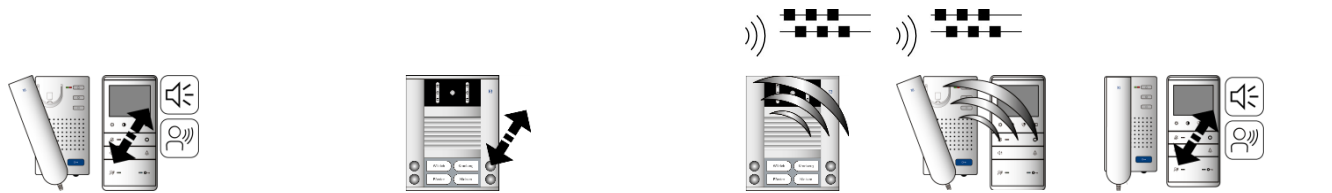
Drücken Sie die Klingeltaste, die gelöscht werden soll ca. 6 s bis eine Tonfolge ertönt.

Lassen die Klingeltaste los.

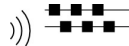
Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Klingeltasten zu löschen.

b) Nicht erforderlich, wenn die Klingeltaste noch nicht programmiert wurde.

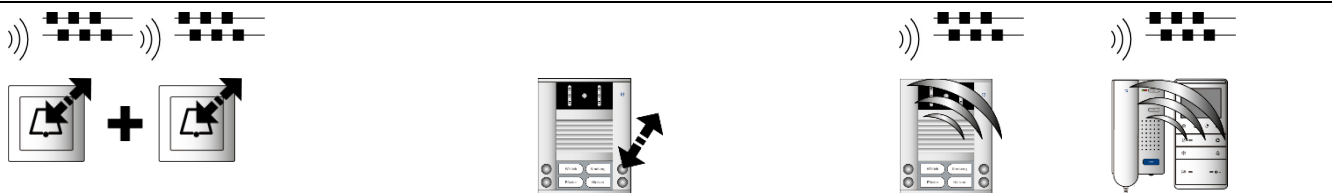
3a Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her. ^{c)} Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste. Ein Rufton ertönt an der Außen-^{d) e)} und Innenstation. Beenden Sie die Sprechverbindung.

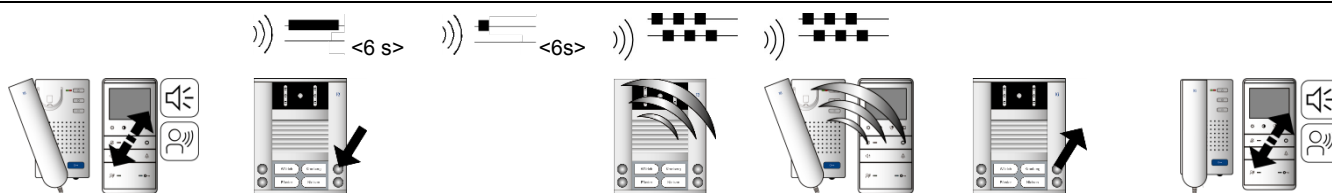
- c) Nehmen Sie bei Hörergeräten den Hörer ab und drücken Sie bei Freisprechgeräten die Sprechentaste.
 d) Ist ein Progsperr-Ton (langer hoher Ton, langer tiefer Ton ) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen.
 e) An Außenstationen (ab Bj. 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde.

3b Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster



Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt. Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste. Ein Rufton an der Außenstation und ein Rufton an der Innenstation ertönt.

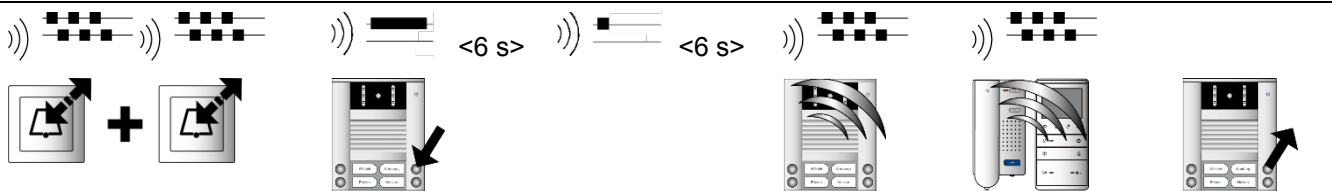
4a Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung ^{f)}



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her. Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton, gefolgt von einem NoProg-Ton sowie danach ein Rufton an der Außen- und Innenstation ertönt. Lassen Sie die Klingeltaste los. Beenden Sie die Sprechverbindung.

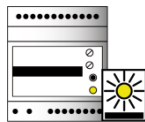
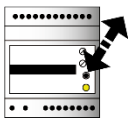
- f) Ruft eine 2. Innenstation von der Klingeltaste der Außenstation. Soll der Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallele Seriennummer an der 1. Innenstation aktiviert werden. Die Funktion kann mit dem Servicegerät TCSK oder configTM aktiviert werden.

4b Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster



Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt. Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie im Anschluss ein Rufton an der Außen- und Innenstation. Lassen Sie die Klingeltaste los.

5 Ende der Programmierung



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

 Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation siehe Produktinformation der Außenstation.

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.

- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Ersatzteile:	
Montageschale (AP)	ZIA5005-0145
Zubehör:	
Tischzubehör	ZIT5000-0030
Funksignalgerät für C-Linie	FFL2200-0
Aufputz-Montageadapter ES	ZIA5011-0130

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 02/2021
PI_IVW5211-0145 8 A